

Sitzung der Bezirksvertretung Heepen am 13.03.2025

Antwort zur Anfrage Drucksache 9295/2020-2025

Sachstand E-Säulen im Stadtbezirk Heepen

Text der Anfrage:

Die Ladesäulen an der Braker Straße werden häufig durch unberechtigt parkende Autos besetzt, da sich dort sowohl eine Kita als auch ein Bankautomat der Volksbank befindet.

Antwort

Grundsätzlich sind nur Fahrzeuge dessen Kennzeichen ein „E“ enthalten berechtigt auf diesen Parkplätzen zu parken. Enthält das Kennzeichen kein „E“ fehlt die notwendige Kennzeichnung um auf solchen Parkplätzen bevorrechtigt zu sein. Bisher war das Parken an den E-Ladesäulen durch Parkscheibenregelungen meist auf 4 Stunden begrenzt – dabei kam es auf das tatsächliche Laden an den Ladesäulen nicht an. Ende 2024 wurde an den Ladesäulen jedoch das Zusatzzeichen „*nur während des Ladevorganges*“ angebracht, sodass das Parken dann nun nur noch gestattet ist wenn auch ein Ladevorgang durchgeführt wird. Das kurzzeitige Halten oder Parken, um die dortige Volksbank oder die Kita zu besuchen, ist nicht gestattet – auch nicht für Fahrzeuge die ein „E“ im Kennzeichen enthalten.

Da der Verkehrsüberwachungsdienst im ganzen Stadtgebiet unterwegs ist, ist natürlich nicht immer sichergestellt, dass jedes Fahrzeug welches dort unberechtigt und nur kurzzeitig abgestellt wird, auch angetroffen und verwarnet werden kann. Bei Beschwerden ist es daher hilfreich, wenn bestimmte Stoßzeiten angegeben werden könnten. Beschwerden dürfen grundsätzlich gerne direkt beim Verkehrsüberwachungsdienst eingereicht werden.

1. Zusatzfrage

Wie weit sind die Planungen für weitere öffentliche Ladesäulen in Brake fortgeschritten?

Antwort

Das Gesamtkonzept zum Ausbau der E-Ladeinfrastruktur auf Flächen der Stadt Bielefeld wurde im September 2024 veröffentlicht. Ziel des Konzepts ist die Errichtung von 1000 öffentlich zugänglichen Ladepunkten im gesamten Stadtgebiet. Das Konzept wurde bereits im vergangenen Jahr im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt. In Heepen hat sich nach erster Analyse im Rahmen des Konzepts ein vergleichsweise hoher Bedarf an Ladepunkten, im Vergleich zu anderen Stadtteilen, ergeben. Aktuell wird die Ausschreibung bzw. die Vergabe für den Aufbau von Ladeinfrastruktur im öffentlich-zugänglichen Raum auf städtischer Fläche in Bielefeld vorbereitet. Aufgrund der Überschreitung der Grenzwerte muss die Ausschreibung EU-weit erfolgen.

2. Zusatzfrage

Wie viel öffentliche Ladesäulen sind z.Z. mit welchen kw Leistungen im Stadtbezirk Heepen in Betrieb?

Antwort

Aktuell sind in Heepen 10 öffentliche Ladesäulen in Betrieb. Pro Ladesäule stehen zwei Ladepunkte (für zwei Stellplätze) mit einer Leistung von jeweils 22 kw zur Verfügung.

Gez.
Lewald